



Die bioenergetischen Testverfahren bieten die Möglichkeit, die energetische Ausgangslage des Menschen zu erfassen. Sie sind somit in der Lage energetische Dysregulationen aufzuzeigen.

Die Resonanztestung dient der Aufdeckung unterstützender und/oder krankmachender Faktoren wie z.B.

- mikrobiologische Belastungen von Pilzen, Viren, Bakterien, Parasiten und ihre Stoffwechselprodukte
- Gifte aus der Umwelt
- Mangelzustände z.B. von Vitaminen und Mineralstoffen
- Belastungen wie E-Smog oder Geologische Störfelder
- Allergene
- zahnärztliche Stoffe
- und vieles mehr

Die Resonanztestung führe ich über verschiedene Methoden durch:

- **kinesiologischer Muskeltest**
 - Mit Hilfe des einfach durchzuführenden Armmuskeltest, nur über Berührungen, können schnell die Ursache einer Belastung und/oder erforderliche Medikation zuverlässig ausgetestet werden. Hierbei teilt das Unbewusste des Menschen selbst über den Muskelreflex die erforderliche Information mit. Das Unterbewusstsein und der Körper können nicht lügen. Die Diagnosemethode ist schnell einfach und zuverlässig. Der kinesiologische Muskeltest geht auf Florence und Henry Kendall zurück.
- **Test mit dem Biotensor (Einhandrute)**
 - Hier gehen die belastenden und/oder die unterstützenden Substanzen und Faktoren, welche mit Hilfe von Testkästen getestet werden, in Resonanz zum Organismus der getesteten Person.
- **Testung mittels einem Bioresonanzgerät**
 - Hier gehen die belastenden und/oder die unterstützenden Substanzen und Faktoren, welche mit Hilfe von Testkästen getestet werden, in Resonanz zum Organismus der getesteten Person.
- **passive radiästhetische Testung**
 - Erkennung von Störfeldern durch E-Smog und geologischen Störzonen wie Globalgitternetz, Wasseradern und Verwerfungen.

[zur Übersicht](#)